

Presseinformation

Vom Biedermeier über den Historismus zum Jugendstil: Welttag der Fremdenführer*innen online im MAK

Der schon zur Tradition gewordene „Welttag der Fremdenführer*innen“ ist heuer dem MAK gewidmet und findet erstmals in seiner Geschichte im virtuellen Raum statt. Seit 1989 laden die Wiener Fremdenführer*innen rund um den 21. Februar zu kostenlosen Führungen und Vorträgen in ausgewählten Institutionen. Das MAK ist zwar seit 9. Februar wieder geöffnet, Gruppenführungen sind aber bis auf Weiteres nicht möglich. Die Veranstaltung wurde daher in den virtuellen Raum verlegt und bietet Videotouren der Wiener Fremdenführer*innen zu ausgewählten Objekten der MAK-Sammlung, passend zum Thema des heurigen Welttags „Vom Biedermeier über den Historismus zum Jugendstil“.

Ab Sonntag, 21. Februar 2021, sind die fünfzehn Onlinevideos über MAK.at/welttag abrufbar. Die Wiener Fremdenführer*innen setzten sich dafür eingehend mit ausgewählten Objekten der MAK-Schausammlung auseinander, darunter Sammlungshighlights wie die in neun Teilen erhaltenen Werkzeichnungen Gustav Klimts für den Mosaikfries im Speisezimmer des Palais Stoclet in Brüssel (1910/11) oder Margarete Schütte-Lihotzkys Wohnschlafzimmer für Frau C. Neubacher (1925).

Das MAK ist ein Kompetenzzentrum für die Wiener Moderne und setzt sich mit den Themen des diesjährigen Welttags der Wiener Fremdenführer*innen in seiner Sammlung und Schausammlung, in zahlreichen Wechsausstellungen und in seiner Forschungstätigkeit intensiv auseinander. Das MAK ist außerdem Teil des EU-Projekts *ARTNOUVEAU2 – Strengthening the cultural identity of the Danube region by building on common heritage of ARTNOUVEAU*, das sich dem Jugendstilerbe im Donauraum widmet. Neun Partnerinstitutionen in sechs verschiedenen Ländern arbeiten zusammen, um den Wissensstand über Art Nouveau in der breiten Öffentlichkeit zu steigern. Der Hauptauftrag des MAK liegt hierbei in der Konzeption von Bildungs- und Tourismusaktivitäten sowie in der wissenschaftlichen Bearbeitung und Digitalisierung zeitgenössischer Quellen zum Projektthema.

Das im Rahmen des Welttags erscheinende Kulturmagazin der Wiener Fremdenführer*innen widmet sich ebenfalls dem Thema „Biedermeier – Historismus – Jugendstil“

und ist ab sofort kostenlos im MAK sowie an weiteren Ausgabestellen erhältlich.

Die digitalen Führungen im Rahmen des Welttags der Fremdenführer*innen bereichern die digitalen Angebote des MAK, darunter die Audioserie *Nachdenkereien*, Online-Führungen durch die aktuellen Ausstellungen, der MAK-Blog, Podcasts zum Thema CREATIVE CLIMATE CARE oder die MAK LAB APP rund um Zukunftsgestaltung in Zeiten der Digitalen Moderne und des Klimawandels (alle abrufbar unter MAK.at).

Der virtuelle Welttag der Fremdenführer*innen im MAK ist ein Teil des EU-Projekts *ARTNOUVEAU2*, das von der Europäischen Union (EFRE, IPA II, ENI), Interreg Danube Transnational Programme, mitgefördert wird.

MAK-Presse und
Öffentlichkeitsarbeit

Judith Anna Schwarz-Jungmann (Leitung)
Cäcilia Barani
Sandra Hell-Ghignone
T +43 1 711 36-233, -229, -212
presse@MAK.at
www.MAK.at

Wien, 19. Februar 2021